



Leistungsmerkmale

- Installation und Inbetriebnahme kann im Lieferzustand vorgenommen werden (Out-of-the-Box).
- Ultraschall-Luftdurchflusserfassung
- Laserbasierte, absolute Rauchererkennung
- Vorgefertigte Rohrnetzauslegungen
- Programmierbare Alarmschwellwerte
- Schutz der optischen Oberflächen durch Reinstluftbarrieren
- Sofortige Erkennungsanzeige
- Instant Fault Finder™ (Sofortige Fehlersuchfunktion)
- AutoLearn™ Alarmschwellen
- AutoLearn™ Luftdurchfluss
- Zugangstür für die Wartung
- Mehrfache Ereignisspeicherung in separaten Logdateien
- Ereignislogbuch für bis zu 18000 Ereignisse
- Offline/Online-Konfigurationstauglich
- Bis zu 250 m² (2500 sq. ft.) Erfassungsbereich*

Registrierungen/Zulassungen

- UL
- ULC
- FM
- CFE
- LPCB
- VdS
- VNIPO
- AFNOR
- ActivFire
- CE - EMC und CPD
- EN 54-20
 - Klasse A (12 Öffnungen / 0,12 % Ld/m)
 - Klasse B (12 Öffnungen / 0,35 % Ld/m)
 - Klasse C (12 Öffnungen / 0,80 % Ld/m)

Die Klassifizierung jeder Konfiguration wird mit ASPIRE2 bestimmt.

Die regionalen Zulassungen und gesetzlichen Genehmigungen der Xtralis VESDA Modelle variieren. Die neuesten Produktzulassungen finden Sie unter www.xtralis.com.

Der Xtralis VESDA VLF-Rauchmelder ist ein für die sehr frühe Raucherfassung ausgelegter Melder zum Schutz kleiner, betrieblich kritischer Bereiche von weniger als 250 m² (2500 sq. ft.) Größe.

Der Melder arbeitet durch die ständige Ansaugung von Luftproben durch Entnahmeöffnungen in einem Rohrnetz. Die Luft wird gefiltert und anschließend in eine Erfassungskammer geleitet, wo mit Hilfe von Lichtstreuungstechnologie das Vorhandensein kleinster Rauchmengen festgestellt wird. Die Statusinformationen des Rauchmelders werden über die Melderanzeigen und über Relais oder wahlweise Schnittstellenkarten übertragen.

Im Lieferzustand betriebsfertig (Out-of-the-Box)

Der VLF kann so, wie er geliefert wird, installiert und in Betrieb genommen werden, es sind dazu keine besonderen Schnittstellen oder Softwareprogrammierungstools erforderlich.

Während des Betriebs vermittelt die einmalige Rauchskala-Anzeige dem Benutzer eine sofortige Vorstellung des Rauchereignisses, sogar aus der Entfernung. Sollte ein Fehler auftreten, dann öffnet der Benutzer einfach die Wartungstür und schaltet zur Feststellung des spezifischen Fehlerzustands die Funktion „Sofortige Fehlersuche“ ein. Diese Information kann dann an die jeweilige Brandschutzfirma weitergeleitet werden, um sicherzustellen, dass deren Wartungstechniker bei Ankunft vor Ort komplett auf die Situation vorbereitet sind.

Ultraschall-Luftdurchflusserfassung

Die im VLF eingesetzte Ultraschall-Luftdurchflusserfassung – Patent anhängig – liefert eine unmittelbare Messwertanzeige der Durchflussrate des Luftentnahmerohrs. Die Anlage ist unempfindlich gegen Lufttemperatur- und Luftdruckveränderungen und sie bleibt von Verunreinigungen unbeeinflusst. Der VLF ist der erste Luftprobenrauchmelder, der ein Ultraschall-Durchflussverfahren anwendet.

Technische Daten

Leistungsaufnahme

Spannung:	24V Gleichstrom-Nennspannung (18-30 V Gleichstrom)
Stromaufnahme bei 24 V Gleichstrom:	220 mA , 295 mA bei Alarm
Abmessungen (B x H x T)	255 mm x 185 mm x 90 mm (9 7/8 in x 7 1/8 in x 3 1/2 in)
Gewicht	Ungefähr 2 kg (4,4 lbs)
Schutzklasse	IP30
Installation	Aufrecht, umgekehrt oder waagrecht

Betriebsbedingungen†

Melderumgebung:	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)
Entnommene Luft:	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)
Luftfeuchtigkeit:	5% bis 95% (nicht-kondensierend)

Luftentnahmesetz

Maximale Rohrlängen:	1 x 25 m (80 ft) (max. 12 Öffnungen) 2 x 15 m (50 ft) pro Abzweigung (max. 6 Öffnungen pro Abzweigung)
Entnahmeöffnungsoptionen:	Vorgefertigte Rohrmetzauflösungen oder Höchstrohrlänge in Übereinstimmung mit dem Rohrberechnungsprogramm (ASPIRE2™)

Lufteinlassrohr

Akzeptiert metrische und amerikanische Standardrohrgrößen.
Außendurchmesser: 25 mm (1,05 in.) Innendurchmesser: IPS 21 mm (3/4 in.)

Erfassungsbereich

Bis zu 250 m² (2500 sq. ft.) je nach den vor Ort geltenden Vorschriften und Normen

Relais-Ausgänge

3 Wechsel-Relais (Feuer 1, Voralarm, Störung), Kontaktleistung 2 A @ 30 V Gleichstrom (max.). Schließer-/Öffnerkontakte

Kabelzugang

3 x 25 mm (1,05 in.) Kabeleingänge (1 Eingang hinten, 2 Eingänge oben)

Anschlussklemmen

Schraubklemmen 0,2-2,5 mm² (30-12 AWG)

Schnittstellen

Wie rechts im Anschlussklemmblock dargestellt, plus einem RS232 Programmierport, ein allgemeiner Eingang, (General Purpose Input = GPI) bietet Zurücksetzen, Abschalten, Standby, Tag / Nacht Umschaltung der Alarmschwellen und externe Eingabefunktionen.

Einstellungsbereich der Alarmschwellenwerte

Infoalarm, Voralarm,	0,025 – 2,00% Ld/m (0,008 - 0,64% Ld/m.)
Feuer 1, Feuer 2	0,025 – 20,00% Ld/m (0,008 - 6,4% Ld/m.)
Einzelne Alarmverzögerungen	0 – 60 Sekunden
Tag / Nacht Alarmschwellen	Umschaltung entweder auf Zeit oder GPI basierend

Anzeige

- 4 Alarmzustandsanzeigen
- Rauchkonzentrationsanzeige
- Zurückstell-, Sperr- und Teststeuerungen
- Fehler- und Ausschaltanzeigen
- Instant Fault Finder™ (sofortiger Fehlersucher)
- Alarmschwellen- und Luftdurchfluss-AutoLearn-Steuerungen

Ereignis-Logbuch

Bis zu 18000 Ereignisse mit Zeit- und Datumsvermerk versehen in separaten, nicht-flüchtigen Logdateien für: Rauchkonzentration, Alarme, Durchflusskonzentration, Melderstatus und Störungen

AutoLearn Alarmschwellen und Luftdurchfluss

- Stellt automatisch akzeptable Alarmschwellenwerte für Rauch- und Durchflusskonzentrationen ein.
- Mindestens 15 Minuten, höchstens 14 Tage
- Während der AutoLearn-Funktion erfolgt KEINE Änderung der voreingestellten Werte.

Gewährleistungsdauer

2 Jahre

Bestellinformationen:

- VLF-250-00 Xtralis VESDA VLF. Europäische Spracheinstellung. Englische Anzeigenetiketten
- VLF-250-01 Xtralis VESDA VLF. Europäische Spracheinstellung. Internationale Anzeigenetiketten
- VLF-250-02 Xtralis VESDA VLF. Englische+Asiatische Spracheinstellung. Internationale Anzeigenetiketten
- VSP-005 Filterkartusche
- VSP-722 Ansauglüfter für VLF-250
- VIC-010 VESDAnet Schnittstellenkarte
- VIC-020 Multifunktions-Kontrollkarte (MCC)
- VIC-030 Multifunktions-Kontrollkarte (MCC) mit überwachter Leistungsabgabe (MPO)

www.xtralis.com

Nord-/Südamerika +1 781 740 2223 **Asien** +852 2916 8894 **Australien und Neuseeland** +61 3 9936 7000
Kontinentaleuropa +32 56 24 19 51 **Großbritannien und Naher Osten** +44 1442 242 330

Der Inhalt dieses Dokuments wird ohne Mängelgewähr bereitgestellt. Für den Inhalt dieses Dokuments wird hinsichtlich Vollständigkeit, Genauigkeit oder Verlässlichkeit keine Zusicherung oder Garantie (weder ausdrücklich noch stillschweigend) gegeben. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen hinsichtlich Ausführungsform oder Spezifikation vorzunehmen. Soweit nicht anders angegeben, werden alle Garantiezusagen, ausdrücklicher oder stillschweigender Art, einschließlich aller gesetzlichen Gewährleistungen sowie der Eignung für einen bestimmten Zweck, ausdrücklich ausgeschlossen. Dieses Dokument enthält eingetragene und nicht eingetragene Warenzeichen. Alle angegebenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Die Benutzung dieses Dokuments begründet oder schafft keine Lizenz oder sonstige Rechte zur Benutzung des Namens und/oder Warenzeichens. Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht der Xtralis AG ("Xtralis"). Sie erklären, dieses Dokument weder ganz noch teilweise zu kopieren, öffentlich bekannt zu machen, abzuändern, weiterzugeben, zu übertragen, zu verkaufen, zu modifizieren oder zu veröffentlichen, ohne zuvor die schriftliche Genehmigung von Xtralis einzuholen.

Anzeige:

Das für den Benutzer bereitgestellte Display umfasst eine Rauchskala und Statusanzeigen.

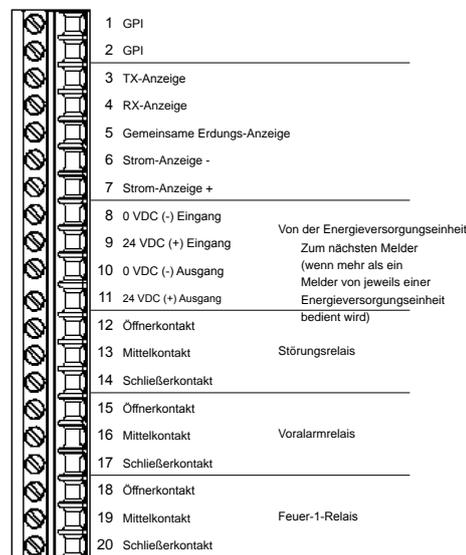


Wenn die Wartungstür geöffnet ist, kann der Benutzer auf folgende Funktionen zugreifen: ZURÜCKSETZEN , AUSSCHALTEN , Feuertest , AutoLearn  und sofortige Fehlersuche. Ist die Funktion „Sofortige Fehlersuche“ aktiviert, dann schaltet sich die Rauchskala auf Fehleranzeige um, wobei die Skalasegmentnummern die unten angegebenen Fehler wiedergeben.

Legende der Fehleranzeigen:

- | | |
|----------------------------|--|
| 1 Filter | 6 Externes Gerät/Energieversorgungseinheit |
| 2 Ansauglüfter | 7 Netzwerkkarte |
| 3 Hoher Luftdurchfluss | 8 Peripherie / Verdrahtung |
| 4 Niedriger Luftdurchfluss | 9 AutoLearn-Abbruch |
| 5 nicht zutreffend | 10 Detektorstörung |

Anschlussklemmblock:



Zulassungen und Genehmigungen

Weitere Einzelheiten über konforme Konstruktionen, Installation und Inbetriebnahme finden Sie in der Produktrichtlinie.